

497

Casselsche Poltzey- und Commerzien- Zeitung.

Mit Hochfürstlich- Hessischen gnädigstem Privilegio.

1790^{tes}

Zahr.



23^{tes}

Stück.

Montag den 7^{ten} Junius.

Ediktalvorladungen.

- 1) Es ist Johann Conrad Siebert aus Gleichen, hiesigen Fürstl. Amts, seit ohngefähr 26 Jahren abwesend, ohne bisher etwas von sich Hören zu lassen. Da nun dessen Bruder, Heinrich Siebert zu Obervorschütz, um Verabfolgung dessen sub Cara stehenden und 10 Rthlr. Kapital ertragenden Elterlichen Erbtheils nachgesuchet hat: So wird gedachter Johann Conrad Siebert, oder dessen etwaige Leibes- Erben hiermit edictaliter citiret, innerhalb 3 Monaten dahier vor Amt sich einzufinden, um solches Erbtheil in Empfang zu nehmen, oder widrigenfalls zu gewärtigen, daß dieses Vermögen gedachtem Heinrich Siebert, gegen Caution verabfolget werden soll. Gudensberg den 10ten May 1790.
S. P. Victor.
- 2) Nachdem Martin Groß, ledigen Standes, von Römersberg, Gerichts von Löwenstein, vor ohngefähr 20 Jahren, seinem Geburtsort weg, und hithero von seinem Aufenthalt keine sichere Nachricht erhalten, und denn dessen sich angegebene nächste Verwandten, um Verabfolgung seines sub Curatela stehenden Vermögens, bey Gericht nachgesuchet haben: so wird er Martin Groß oder dessen Erben hiermit vorgeladen, binnen 3 Monaten bey hiesigem Gericht, entweder in Person oder legitimirten Anwalt zu erscheinen, bey dessen Entstehung aber zu gewärtigen, daß der Nachlaß denen dahier bekannten nächsten Erben, gegen Caution eingehändiget werden solle. Niedernurf den 27ten April 1790.

Von Löwensteinisches Samtgericht. Rembe.

- 3) Nachdem eine des Martin Frölich's zu Ober- Vorschütz nachgelassenen Witwe, Anna Martha, geb. Kothe zugehörige: in dasiger Feldmark gelegene $\frac{1}{2}$ Hufe Sternfeldisches Lehnland,
Huu
bars